

RUNKELER BLÄTTCHEN

Ausgabe 6/20

IHR STADTMAGAZIN



Foto: Bernd Krekel

Städtepartnerschilder
umgestaltet

Runkeler
Wochenmarkt

Neuer Hochbehälter
für Steeden

Katholiken feiern
Patrozinium

Runkeler Weihnachtsmarkt fällt aus

RUNKEL. Es wäre in diesem Jahr eine Jubiläumsveranstaltung geworden, denn der 25. Runkeler Weihnachtsmarkt war, wie immer bisher, geplant für das erste Dezemberwochenende. Daraus wird leider nichts. Die Coronapandemie macht dem Jubiläum einen Strich durch die Rechnung.



„Großveranstaltungen wie zum Beispiel der Weihnachtsmarkt in Runkel erfordern einen hohen Planungsaufwand. Und da nach aktuellem Stand nicht abzu-

sehen ist, wie die Coronakrise verläuft, wäre es auch aus Sicherheitsgründen unverantwortlich, den Markt zu veranstalten“, teilte Eberhard Bremser, Runkeler Ortsvorsteher und derzeit kommissarischer Sprecher Runkeler Vereinsgemeinschaft, mit. Daher hätten sich die Vereinsverantwortlichen schweren Herzens entschlossen, den Markt abzusagen und bitten dafür um Verständnis. Sie vertrauen darauf, dass der Weihnachtsmarkt im nächsten Jahr wieder stattfinden kann. Zusätzlich wird bedauert, dass auch der geplante Besuch von Vertretern der Partnerstadt Châtillon-Saint-Jean abgesagt werden musste. Entscheidend sei in erster Linie die Gesundheit der Einwohner und der Besucher, so Eberhard Bremser. (PS)

Auch die Kirmes wird nicht stattfinden

RUNKEL. Auch die traditionsreiche Runkeler Kirmes, die immer auf den Lahnwiesen stattfindet, ist ein Opfer der Corona-Pandemie. Aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Gesundheit der Runkeler Bevölkerung und der Kirmesgäste wird auf die Ausrichtung der Runkeler Kirmes in diesem Jahr verzichtet.

Um wenigstens ein bisschen Tradition zu wahren wäre es schön, wenn die Runkeler Bürger am Kirmeswochenende 28.-31.8.20 trotzdem Flagge zeigen.



Impressum

Herausgeber:
Stadt Runkel
Burgstraße 4
65594 Runkel



Tel.: 06482 / 91 61-60
www.runkel-lahn.de
info@stadtrunkel.de

Satz & Gestaltung / Anzeigenannahme:
ipunkt Studio für Werbung
Heerstraße 112 - Runkel
06482 / 94 90 044
info@ipunkt-kreativ.de

Druck:
Akzidenz-Druckerei Becker Merenberg

Redaktion:
Peter Schäfer (PS)
schaefer@stadtrunkel.de
Tel.: 0176 / 10312501

Die nächste Ausgabe unseres Runkeler Blättchens erscheint am

20. September

Annahmeschluss für Anzeigen und Berichte*

2. September

*Es steht der Redaktion frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren.

Anzeigenpreise und Größen:
Spaltenbreite: 45 mm
mm-Preis: 0,90 €

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

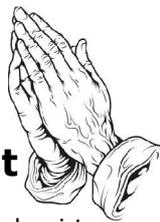
Wir kaufen diskret, schnell und unkompliziert.
Limburg/Weilburg + Umgebung

mail@kruell.immo
0172/5661658

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Peter Albrecht



der am 19. Juli 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Herr Albrecht gehörte 1985 bis 1993 und von 1995 bis 1997 als ehrenamtliches Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel an.

Von 1989 bis 1993 war er außerdem Mitglied des Ortsbeirates Schadeck. Für seine Verdienste gebühren ihm großer Dank und Anerkennung.

Wir fühlen mit den Angehörigen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Runkel, den 21. Juli 2020

Michel Kremer	Jörg-Peter Heil	Manfred Jost
Bürgermeister	Stadtverordnetenvorsteher	Ortsvorsteher

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Michel Kremer

20.08.20 Runkel
03.09. Schadeck Evang. Gemeindehaus
24.09. Runkel

16 - 18 Uhr

Eine Teilnahme ist ausschließlich nur nach vorheriger Terminvergabe möglich. Bitte melden Sie sich im Vorzimmer des Bürgermeisters an: Tel. 06482 / 91 61 11

Wichtig:

Bitte halten Sie sich an die gängigen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen und tragen Sie ab dem Betreten des Rathauses eine Mund-Nasenschutz-Maske.

Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgermeister Michel Kremer

Vorzimmer
Telefon: 06482 / 9161-11
buergemeister@stadtrunkel.de

Einwohnermeldeamt Standesamt Friedhofswesen Gewerbewesen Anmeldung Kindergarten Einbürgerungen Wahlen

Alexander Collée
Telefon: 06482 / 9161-26
collee@stadtrunkel.de

Sozialversicherung Rentenanträge Ordnungsamt

rathaus@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-0

Ordnungspolizei

Matthias August
Telefon: 06482 / 9161-13
august@stadtrunkel.de

Bauamt Hochbau, Tiefbau, Straßenverkehrsbehörde

Marcus Kremer
Telefon: 06482 / 9161-24
bauamt@stadtrunkel.de

Finanzverwaltung Steueramt Abgaben Haushaltswesen

Werner Schaus
Telefon: 06482 / 9161-15
schaus@stadtrunkel.de

Stadtkasse Mahnwesen

Christopher Krahl
Telefon: 06482 / 9161-17
krahl@stadtrunkel.de

Tourismus Anmeldung Runkeler Buschen

Petra Colditz-Gebhart
Kerstin Hoppe
Anne Kleinhans
Telefon: 06482 / 9161-60
info@stadtrunkel.de

Jugendpflege

Solveig Richard
richard@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-40

Ein neues Marketing-Projekt in Runkel Städtepartnerschilder umgestaltet



Die bisherige Version des Städtepartnerschildes.



Die neuen Schilder sind jetzt an fünf verschiedenen Standorten in Runkel vorzufinden.

RUNKEL. Das Marketing-Team, das sich im Rahmen des Dorfentwicklungs-Prozesses (IKEK) gebildet hat, hat sich mit den Städtepartnerschildern befasst, die an drei Ortseingangsstraßen von Runkel (Kernstadt) standen.

Im Marketingkonzept der Stadt Runkel wurde festgehalten, dass die Willkommensschilder und die Städtepartnerschilder zum einen das Runkeler Wappen enthielten und zum anderen das Runkeler Logo. Hier gab es keine Einheitlichkeit bzw. sollten Wappen und Logo nicht direkt nebeneinander verwendet werden. Außerdem sind die Stilrichtungen von Willkommensschildern (mit Holzstützen) und Städtepartnerschildern (mit blauen Metallstützen) sehr unterschiedlich.

Bei näherer Betrachtung der beiden Ortseingänge (von Steeden bzw. von Villmar nach Runkel) wurde deutlich, dass das Städtepartnerschild und das Willkommensschild sehr dicht hintereinander stehen. Ein Besucher, der in einem Auto vorbeifährt, würde auf die Schnelle den Inhalt der Schilder kaum erfassen können. Das dritte Schild (von Schadeck kommend in der Kurve am Friedhof) steht ziemlich entfernt vom Willkommensschild. Dieses könnte dort stehen bleiben. Außerdem waren noch zwei weitere Schilder vorhanden, die aber noch nicht aufgestellt waren.

Neue Standorte

Die vorangegangenen Überlegungen führten dazu, für zwei der Städtepartnerschilder neue Standorte innerhalb der Kernstadt zu suchen, wo sie eher zur Geltung kommen würden. Nach ausführlicher Diskussion und Absprache mit dem Ortsbeirat wurden folgende Plätze für die Schilder festgelegt:

- 1) Das Schild von Schadeck kommend bleibt an der Zufahrt zum Friedhof stehen.
- 2) Das Schild von Villmar kommend wird an den Julius-Wagner-Platz (Börnchen) versetzt.
- 3) Das Schild von Steeden kommend wird vor das Rathaus versetzt.
- 4) Das erste neue Schild kommt auf den Schloßplatz.
- 5) Das zweite neue Schild kommt in die Bahnhofstraße.

Neue Gestaltung

Außerdem wurden die Schilder umgestaltet. Die Schrift sollte klarer und die Abbildungen auf die wesentliche Aussage reduziert werden. Im oberen Teil mit dem neuen Runkeler Logo, im unteren Teil ausschließlich mit einem größeren Logo unserer französischen Partnerstadt Châtillon Saint-Jean (ohne das Runkeler Wappen und ohne den Hinweis auf die europäische Partnerschaft mit den Flaggen der beiden Länder).

Die Schilder wurden von der Firma ipunkt einseitig bzw. zweiseitig bedruckt und vom Bauhof aufgestellt. Je nach Standort können sie nun von beiden Seiten (vom Autofahrer und vom Fußgänger) gelesen werden.

An den neuen Plätzen, ob in der Nähe des Eiscafés, auf dem Weg ins Rathaus, auf dem Weg zur Burg oder in Richtung Slipanlage oder Schleuseninsel, mit jährlich Tausenden von Besuchern, kommt unsere Städtepartnerschaft mit Châtillon Saint-Jean jetzt gebührend zur Geltung.

(Text + Fotos: Sabine Hemming-Woitok, Sprecherin des Marketing-Teams)

Wasserwerk verfügt jetzt über aktuellste Technik Neuer Hochbehälter für den Stadtteil Steeden

STEEDEN. Obwohl schon in Betrieb, ist der neue Wasserhochbehälter für den Runkeler Stadtteil am Freitag, 24. Juli, offiziell seiner Bestimmung übergeben worden. Das neue Wasserwerk, das über die aktuell modernste Technik verfügt, steht direkt neben dem alten aus dem Jahr 1961, das in die Jahre gekommen war.

Seit mehr als zwei Jahren liefen direkt daneben die Bauarbeiten für den Nachfolgebau. Jürgen Broghammer, Projektleiter Jürgen Broghammer von der Süwag Grüne Energien und Wasser (SGEW), informierte, dass die Bedenken des Gesundheitsamtes für den Weiterbetrieb des alten Hochbehälters immer mehr zugenommen hätten. Zudem habe der alte Hochbehälter baulich und technisch nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt. Starkregen hätten zusätzlich Schäden an den Zementwänden verursacht. Es sei nicht wirtschaftlich gewesen, den alten Wasserhochbehälter zu renovieren. So entstand ein neuer Hochbehälter mit modernster Technik neben dem Standort des alten.

Die beiden 25 x 3 Meter großen Kammern, die das Trinkwasser vorhalten, bestehen aus Kunststoff und haben ein Volumen von 175 Kubikmetern. Pro Jahr werden rund 73 Millionen Liter Trinkwasser aus dem Tiefbrunnen gefördert und im Hochbehälter Steeden zwischengelagert. Diese Menge versorgt 1400 Haushalte. Steeden verfügt zudem im Ort noch über einen weiteren Hochbehälter. Die Wasserversorgung, so Broghammer, sei also jederzeit gewährleistet und es habe keine Veranlassung bestanden, den neuen Behälter größer zu bauen als den alten, stellte er vor Vertretern der bauausführenden Firmen sowie von Runkels Bürgermeister Michel Kremer, Stadtverordnetenvorsteher Jörg-Peter Heil und dem Ersten Stadtrat Alexander Bullmann fest. Eine Erweiterung ist nötigenfalls problemlos möglich.

Stadt investierte 420000 Euro

Der Projektleiter führte weiter aus, dass im neuen Wasserwerk ein digitales Überwachungssystem mit modernster Technik regelmäßig prüfe, ob es einen Druckabfall im Wasserleitungsnetz gibt. Eine Ursache dafür könnte zum Beispiel ein Wasserrohrbruch sein. Die Hochbehälter bestehen aus Polyethylen. Das hat den Vorteil, dass das Material bei einem denkbaren Austausch wiederverwertet werden kann.



Symbolisch nahm Bürgermeister Michel Kremer (rechts) die neue Anlage in Betrieb. Jürgen Broghammer lieferte dazu Informationen.

Auch ist die Hygiene dieses Materials größer, weil die glatte Oberfläche Anhaften von Bakterien verhindert.

„Ich bin froh, mal einen Termin zu haben, bei dem etwas abgeschlossen ist“, stellte Bürgermeister Michel Kremer bei der offiziellen Inbetriebnahme des neuen Steedener Wasserwerkes fest. Er bedankte sich bei allen, die an der Planung und dem Entstehen der neuen Wasserbehälteranlage beteiligt waren. Die Stadt hat für den Neubau die Summe von 420000 Euro investiert. (Text + Fotos: PS)

Wer hätte Lust und Freude mich
bei meinen Ziegen in Runkel zu
unterstützen.

Tel. 0151 / 599 49 157



Zufriedene Gesichter bei der offiziellen Inbetriebnahme des neuen Steedener Wasserwerkes.



Frisch, lecker & regional Wochenmarkt ist ein Gewinn für Runkel

RUNKEL. Kurz, nachdem in Runkel an der Stadthalle der Runkeler Wochenmarkt seinen Betrieb aufgenommen hatte, musste dieser auch wieder der Coronakrise wegen schließen. Mittlerweile hat der Wochenmarkt erfreulicherweise dienstags nachmittags wieder geöffnet.

Das Angebot hat sich zwischenzeitlich erweitert. Diverse Vorspeisespezialitäten, Eier, Brot und Käse über frisch hergestellte Nudeln hin zu Obst und Gemüse sowie Fleisch und Wurst bereichern nun den Markt. Verschiedene (Bio)Kaffeesorten kann der Besucher vor Ort genießen und die „beste Bohne“ für zuhause einkaufen. Abgerundet wird das Angebot durch einen Stand mit Grün- und Blühpflanzen.

Da der Wochenmarkt zu einer festen Institution werden soll, wurde kürzlich ein dauerhafter



(Foto: Gaby Heide)

Nicht nur einkaufen: auf dem Wochenmarkt bietet sich auch die Möglichkeit zu einem Schwätzchen. Romana Shaw, Marianne, Kristin, Theresa und Roland Ruster (von links) nutzen gerne den Treffpunkt am Kaffeewagen von Petra Koch (links im Hintergrund).



(Foto: Feuerwehr Runkel)

Diese ehrenamtlichen Helfer haben den Stromanschluss für die Stände und Verkaufswagen ermöglicht (von links): Rene Langrock, Gerhard Unger, Eberhard Bremser, Jürgen Broghammer und Bernd Weitok.

Stromanschluss für die Anbieter geschaffen. Möglich wurde das durch die Feuerwehr in Verbindung mit dem Ortsbeirat. Deren Mitglieder haben den dauerhaften Stromanschluss unentgeltlich und in Eigenleistung gelegt. Es wurden ca. 85 m Stromkabel montiert und ein Baustromkasten angeschlossen. Dafür gebührt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Sollte der Wochenmarkt eine feste Einrichtung werden, wird sogar über ein Festanschluss nachgedacht. (PS)

Versichertenberatung jetzt telefonisch - Udo Schwarz ist Ansprechpartner vor Ort

RUNKEL. Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus findet die Beratung durch die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund ab sofort und bis auf Weiteres telefonisch statt. Eine persönliche Beratung vor Ort soll in der aktuellen Situation vermieden werden.

Einer der Versichertenberater der Region ist Udo Schwarz aus Arfurt. „Die Versichertenberatung bleibt auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässliches Bindeglied zwischen der gesetzlichen Rentenversicherung und den Versicherten, stellte Versichertenberater Udo Schwarz fest.

Die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund erteilen Auskünfte zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie helfen dabei, Leistungen der Rentenversicherung zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Die Kontaktdaten eines Versichertenberaters in der Nähe sind zu finden unter www.deutsche-rentenversicherung.de. Udo Schwarz ist täglich von Montag bis Freitag 10 Uhr telefonisch erreichbar unter Tel.: 06482/ 721. (PS)

WISSENSWERT!

Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Schmerz- und Bewegungstherapie



Ulrike Martin-Franco

Heilpraktikerin

Amselweg 30 - 65594 Runkel

Tel. 06482-941042 - Mobil. 0175-2088228

www-move-coach.de

Termine nach Vereinbarung

Patrozinium in Corona-Zeiten 65 Jahre Runkeler Kirche „Mariä Heimsuchung“

RUNKEL. Die katholische Kirchengemeinde Runkel hat am Sonntag, 5. Juli hat das Patrozinium „Mariä Heimsuchung“ zum 65. Mal gefeiert. Das traditionelle Pfarrfest musste zwar aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen, der Gottesdienst wurde aber würdevoll und feierlich gestaltet.

Um möglichst vielen Gemeindemitgliedern den Besuch des Patronatsfestes zu ermöglichen, wurde der Gottesdienst im Freien auf dem Kirchplatz gefeiert. Die Mitglieder des Ortschaftsausschusses stellten Stühle unter Einhaltung der Abstandsregeln auf und schmückten den Freialtar reichlich mit Blumen. Auch ein Foto des Altarbildes „Mariä Heimsuchung“ zierte den Altar.

Der Gottesdienst wurde feierlich von Pfarrer Ernst-Martin Benner (kleines Foto rechts) und Diakon Heinz Gemeinder geleitet. Musikalisch mitgestaltet wurde das Patrozinium von einem Bläserensemble, das gemeinsam mit dem Organisten ein abwechslungsreiches Musikrepertoire darbot, bei dem unter anderem mit einer Variation des „Heilig“ aus der Deutschen Messe von Franz Schubert an die Anfangszeiten der Katholischen Kirche in Runkel erinnert wurde, die vor 65 Jahren hauptsächlich von Vertriebenen erbaut wurde. Abschließend wurde mit dem Lied „Segne Du, Maria“ der Gottesmutter gehuldigt.

Zum Abschluss des Gottesdienstes segnete Diakon Gemeinder Kerzen, die mit den vier Altarbildern der Runkeler Kirche bedruckt



waren und die die Gemeindemitglieder als Andenken an das Patrozinium mitnehmen durften. (Text + Foto: Silke Bittner)

Runkeler Pillen-Taxi Kostenlose Lieferung

Ein Service Ihrer Amts-Apotheke Runkel

Wir bringen Ihnen die Gesundheit nach Hause!

Tel.: 06482 / 4240
Torsten Kraemer e. K.
Im Langgarten 8 • 65594 Runkel

Kartoffelfest in Steeden fällt leider aus

STEDEN. Das beliebte Kartoffelfest des Obst- und Gartenbauvereins Steeden im Steedener Bürgerhaus kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Der Vorstand bedauert dies sehr. Aber aufgrund der derzeit bestehenden Hygiene- und Abstandsregelungen der Coronakrise wegen kann das geplante Kartoffelfest nicht durchgeführt werden. Der Verein hofft, dass die Veranstaltung im September nächsten Jahres wieder stattfinden kann und dass es dann wieder heißt: Es darf geschlemmt werden bei leckerer Kartoffelsuppe und Kartoffelkneppelchen. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern alles Gute und vor allem – bleiben Sie gesund!

Spannende Geschichten und schöne Fotos werten unser Blättchen auf und sorgen für Abwechslung. Wir freuen uns sehr über Ihre privaten Einsendungen unter schaefer@stadtrunkel.de

Verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit



DEHRN. Rüdiger Thorn aus Dehrn pflegt das Umfeld einer Sitzbank am Mittelweg in Dehrn. Das Areal ist oberhalb des Quellenhofs. Dafür gebührt ihm an dieser Stelle mal ein großes Dankeschön.

(Text: Bernd Polomski / Foto: privat)

**Private Pflege
Martina Rudtka**



exam. Alten-oder
Krankenpfleger/in
gesucht.

Bewerbungen an:

Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338

65594 Runkel - Dehrn
An der Ziegelei 2

„Night of Light“ in Arfurt

ARFURT. Michael Mansky, gebürtiger Dehrner und mittlerweile Arfurter, hat in dem idyllischen Dorf an der Lahn in der „Night of Light“ (Nacht des Lichtes) ein sichtbares Zeichen gesetzt, sowie es deutschlandweit mehr als 8000 Betroffene aus der Event-Branche Ende Juni ebenfalls getan haben.

Jegliche Art von Großveranstaltungen sind aufgrund der COVID-19 Krise derzeit untersagt. Somit droht auch in der Veranstaltungstechnik und Eventbranche ein starker Einbruch. Überall dort, wo Menschen zusammenkommen, um gemeinsam Darbietungen zu erleben oder sich zu relevanten Themen auszutauschen, dürfen Veranstaltungen nur unter umfangreichen, behördlichen Auflagen durchgeführt werden. Dies betrifft auch kleine Veranstaltungen im heimischen Raum.

Mansky, Inhaber einer in Dehrn ansässigen Firma, die Veranstaltungstechnik anbietet, hat den Arfurter Lindenplatz Ende Juni rot illuminiert. „Da hier in Arfurt eigentlich bei zahlreichen Gelegenheiten gefeiert wird – so beispielsweise beim zweijährlich stattfindenden Lindenfest – und der Platz gerne von der Bevölkerung angenommen wird, bot sich hier die beste Gelegenheit“, stellte Mansky fest. Die Anwohner und viele weitere Arfurter waren vom spontanen Einfall des Neu-Arfurters begeistert.

(Text + Foto: Marten Cornel Fuchs)



So war die Dorflinde in Arfurt noch nie zu sehen.

Kleiner Einsatz – große Wirkung

ARFURT. Der Einladung des Arfurter Ortsvorstehers Marten Cornel Fuchs und der Jugendfeuerwehrwartin der Arfurter Feuerwehr, Marianne Janz, waren viele gefolgt, und so gab es einen großen, ehrenamtlichen Helferkreis aus den Reihen der Arfurter Jugendfeuerwehr zur Grundreinigung des Arfurter Lambertusplatzes.

Seit seiner Eröffnung 2018 ist dieser ein gern genutzter Versammlungs- und Veranstaltungsort in dem kleinen Dorf an der Lahn: Ob nun das jährliche Event „Zauberhafte Momente unter dem Weihnachtsbaum“ oder musikalische Gäste aus Nordamerika – an kreativen Eingebungen mangelt es in Arfurt nicht. Für dieses Jahr war auf dem neu gestalteten Platz zum ersten Mal ein Weinfest der Linnebachtiroler geplant. Corona machte den Planungen jedoch einen Strich durch die Rechnung.

Leider führte die Corona bedingte Nichtnutzung des Platzes über die vergangenen Wochen zu einem erhöhten Unkraut- und Wildwuchs sowie kleineren Verunreinigungen. Damit ist jetzt Schluss. Fabio und Alessandro Di Paolo, Colin und Finn Kurz, Torben Stöckl sowie Johannes Tron beseitigen gemeinsam mit den Initiatoren nicht nur Moos und Unkraut aus den Fugen, sondern entfernten Zigarettenstummel und Papierreste sowie aufgestautes Laub aus den angepflanzten Beeten.

Das gemeinsame Abkehren des Platzes verlieh diesem eine zusätzliche Aufwertung. Ein kleines Dankeschön in Form von Eis und kalten Getränken für die Helfer rundete die Aktion ab.

Sie beteiligten sich an der Reinigung des Lambertusplatzes (siehe Foto unten): Torben Stöckl, Colin und Finn Kurz, Fabio Di Paolo, Johannes Tron, Marten Cornel Fuchs und Maria Janz.



ELEKTRO/BENISCHKE
Meisterbetrieb

**SOMMER-
SALE!**

10-70%

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Burgstr. 39 - Runkel

Tel.: 06482 / 333

Ungeplante neue Heimat Entstanden ist ein Kleinod



Aus dieser ehemaligen Baustelle...

...ist dieses wunderschöne Esszimmer entstanden.

RUNKEL. Eine Fahrradtour im Sommer 2011 der Lahn entlang hat das Leben von Friedlinde Natterer und Bernd Eicke von Grund auf verändert. Denn bei diesem ersten Besuch von Runkel hatte das Paar sich in das kleine, reizvolle Städtchen an der Lahn total verliebt. „Es war Liebe auf den ersten Blick“, stellten die beiden im Gespräch mit dem Runkeler Blättchen fest.

Das Schicksal hat manche Kapriole zu bieten. Die Schwäbin und der Bayer waren sich 1993 erstmals in Luxembourg begegnet, wo sie arbeiteten und sind seitdem ein Paar. Sie lebten gemeinsam in Frankfurt, bevor sie sich 2012 entschlossen, das ehemalige Runkeler Postgebäude in der Schadecker Straße 6, vorher bewohnt von der Familie Schäfer, zu erwerben. Das Paar war ja schon einige Zeit auf der Suche nach einem für sie geeigneten Haus. „Es musste unbedingt ein altes Haus sein, weil wir viele alte Möbel haben“, war für Bernd Eicke damals klar.

Die Annonce einer Sparkasse machte es dann möglich, dass ein Traum wahr werden konnte. Wobei im Laufe der Zeit aber auch immer mal Tendenzen zum Alptraum hin sichtbar wurden. „Von außen war das Haus ja wirklich ansehnlich. Aber Friedlinde wollte schon kurz vor dem Eintreten in den Flur umdrehen, was ich verhindert habe, indem ich sie dort hineingeschupst hatte“, stellt der ehemalige Kaufmann, der mittlerweile Rentner ist, bei der RB-Besichtigung des Hauses fest. Der erste Blick in den Flur sei durchaus ernüchternd gewesen, „aber ich habe das Potential gesehen, was man aus dem Haus machen kann“, so Bernd Eicke. Gesagt, getan.

begann. Eine erste Materialbilanz: 62 Tonnen Bauschutt wurden aus dem Haus rausgeschafft und 40 Tonnen Baumaterial neu verbaut. Mittlerweile sind die Renovierungs- um Umbauarbeiten weitgehend abgeschlossen. Wobei noch ein großes Projekt am rückwärtigen Hausbereich ansteht: Dort soll noch ein Balkon gebaut werden.

Auf die Frage, ob die beiden denn jemals den Kauf des Hauses bereut hätten, stellte der humorvolle Bayer ganz spontan grinsend fest: „Jeden Tag“. Aber die Freude und auch ein bisschen Stolz, jetzt dieses Haus, das Ende des 19. Jahrhunderts gebaut wurde, zu besitzen, ist beim Gespräch permanent zu spüren. Die Mühe, die wir die ganzen Jahre hatten, hat sich wirklich gelohnt“, freut sich Friedlinde Natterer, die als Bankfachwirtin Kunden einer Frankfurter Bank telefonisch berät.

Die Arbeitsfelder der Renovierung waren vielfältig: Wände waren trocken zu legen, Decken wurden in einigen Zimmern des Hauses von 3,90 auf 3,40 abgehängt, überall waren neue Fußböden zu verlegen, sämtliche Türen wurden in Massivholz erneuert. Wände wurden abgerissen und andernorts neue geschaffen. Und unglaubliche 2800 Meter Strom, Telefon- und Internetkabel sind neu verlegt worden.

Auf drei Etagen mit mehr als 350 Quadratmetern Wohnfläche ist ein wirkliches Kleinod entstanden. Zahlreiche Gäste und Besucher durften sich davon schon überzeugen, vermietet das Neu-Runkeler Paar doch im Dachgeschoss des Hauses doch ein Appartement für Urlaubsgäste, Runkeler Tagesbesucher, Fahrradfahrer, Paddler auf der Lahn u.a.

(Text + Foto: PS + privat)



Nach der Renovierung des kleinen Vorrums, der zur Küche führt...



...dient dieser als gelegentlicher Heimarbeitsplatz für Friedlinde Natterer.

Zerstörung und Verantwortungslosigkeit Die Frage nach dem Warum



DEHRN. Die traurige Serie von Meldungen von Taten unlieb-samer Zeitgenossen reißt nicht ab. Dieses Mal meldete sich **Bernd Polomski, Ortsvorsteher in Dehrn, beim Runkeler Blättchen, um über Zerstörungswut und banaler Unachtsamkeit zu berichten.**

Polomski stellte fest: „Es ist zunehmend mehr vorsätzliche Verschmutzung und Zerstörung festzustellen. So wurde zum Beispiel ein Tornetz abgerissen und verbrannt (siehe Foto). In den Grünanlagen wird Notdurft hinterlassen, und teilweise werden dort gebrauchte Pampers entsorgt.“ Aus diesem Grund seien die Helfer der Gruppe „die fleißigen Helfer“ sind nicht mehr bereit Grünschnitt vorzunehmen. Die Gruppe der "fleißigen Hände" besteht aus Rentnern, die unter solchen Umständen die Lust aufs Säubern verständlicherweise verlieren. Dieser Kreis der Freiwilligen werde ohnehin immer kleiner. „Und es ist zu befürchten, dass sich bald keine Helfer mehr finden“, stellte der Ortsvorsteher fest. Es bleibt u.a. die Frage, was im Kopf derjenigen vor geht, die Verpackungen von Pizzas sinnfreierweise schlicht und einfach an öffentlichen Orten liegen lassen, statt sie ordentlich zu entsorgen – zumal, wenn in unmittelbarer Nähe ein Abfallkorb zur Verfügung steht (Foto).

(Text: PS / Fotos: Bernd Polomski und Erhard Becker)

Das Leben genießen



RUNKEL. Diese vier Damen ließen es sich dieser Tage so richtig gut gehen: Nachdem Sie sich ein leckeres Eis gegönnt hatten, ließen sie sich auf einer Bank am Börnchen nieder, um das schöne Wetter zu genießen und über dies und das zu plaudern. Zu sehen sind (von links): Ilse Steinborn, Hertha Kremer, Else Peise, Ursel Wiegand. Den Moment fotografisch festgehalten hat dankenswerterweise Sabine Hemming-Woitok.

(PS)

Betrüger haben wieder zugeschlagen



RUNKEL. Erneut hat es im Kreisgebiet mehrere betrügerische Anrufe gegeben. Insbesondere mit dem sogenannten „Enkeltrick“ haben sich Betrüger als angebliche Enkelkinder ausgegeben und behauptet, dass sie sich in einer Notsituation befänden und kurzfristig dringend Geld benötigten.

Immer wieder werden gerade ältere Menschen Opfer von Betrügern und Trickdieben, die sehr professionell vorgehen und ein Vertrauensverhältnis aufbauen. Die Polizei und die Verbraucherberatung raten: Bleiben Sie misstrauisch und fragen Sie bei Ihren Angehörigen nach, ob der Anruf wirklich von der genannten Person kam. Informieren Sie ebenfalls die Polizei, falls Sie solche Anrufe erhalten.

In der Broschüre „Rate mal, wer dran ist?“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist zu erfahren, wie Bürger sich vor Betrügern und Trickdieben schützen können.

Die Broschüre gibt kostenlos beim Bundesministerium zum Herunterladen oder auch zum Bestellen unter www.bmfsfj.de. Informationen gibt es auch von der Verbraucherberatung in Limburg unter Tel.: 06431/22901.

(PS)

REWE FUNK

Der Frischemarkt mitten in Runkel

Mo. - Sa. 7- 21 Uhr

In den Sommermonaten haben wir

So. 8-11 Uhr

für Sie geöffnet!

**Beseitigung und Entsorgung des
Eichenprozessionsspinners**

Baum- und Gartenpflege

... alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen

Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos

Tel. 06431/216 934

www.allesimgruenenbereich.org

Dieter Buroch

Auszüge aus dem Corona Tagebuch (Teil 3)

Vom 15.07. zurück bis zum 05.06.2020**Fast alle Informationen sind den einschlägigen Qualitäts-Medien und den sozialen Netzwerken entnommen – und sollten trotzdem nicht ganz ernst genommen werden.****Mi. 15.07.20** Regnerisch und bewölkt.**200.456 Infizierte (+ 276) / 9.078 Tote (+ 4)**

Es ist wissenschaftlich noch nicht erwiesen, dass man einen flachen Bauch behält, wenn man nur flache Sachen isst – wie Pizza oder Schokoladen-Tafeln.

Das Abnehmen nicht dauerhaft funktioniert, sieht man auch am Mond.

Die Burg Pappenheim informiert ihre Besucher mit einem Schild: Auf Grund der Coronamaßnahmen darf sich in der Folterkammer maximal eine Person aufhalten.

Gentechniker züchten Hühner mit Tofugeschmack, um den Markt der Veganer zu erobern.

50% der Deutschen tragen gerne Frauenkleider.

Unsere Freiheit beschränkt aktuell nicht eine Maske, sondern ein Virus. Bis es dagegen ein Mittel gibt, helfen Masken, unsere Freiheiten im Alltag zu bewahren.

Di. 14.07.20 Leicht bewölkt – aber warm**200.180 Infizierte (+ 206) / 9.074 Tote (+ 2)**

Ich habe den ganzen Vormittag damit verbracht das Dach von meinem Carport blau anzumalen, damit Google Earth denkt, ich hätte auch einen Pool.

Geisterspiele beim Fußball berauschen wie alkoholfreies Bier – sagt der Philosoph Richard David Precht.

Erst nach 40 Kilometer bemerkt: Selbstfahrendes Auto vergisst Familie an der Raststätte.

Solange selbstfahrende Autos einander nicht beschimpfen können, will ich sowieso noch keins.

Endlich Schluss mit Schwitzen! Runkeler Ingenieur erfindet Klimaanlage für die Sauna.

Der optimistische Single sagt: „Mein Bett ist halb voll“.

Das beste Argument für eine Frauenquote ist: Andreas Scheuer.

Bürgermeister Kremer und der erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer präsentieren stolz die neue Notrufsäule auf der Badeinsel. Wer bei Dunkelheit versehentlich gegen die Säule läuft, kann per Knopfdruck schnell Hilfe holen.

Mo. 06.07.20 Schönes Sonnenwetter**197.523 Infizierte (+ 325) / 9.023 Tote (+ 3)**

Präsident Trump hat verkündet: „Das Virus wird irgendwann einfach verschwinden“. Eine optimistische Einschätzung. Das Gleiche sagt man seit vier Jahren über ihn auch.

Brasilianischer Präsident Bolsonaro ist an Covid-19 – oder wie er sagt „einer leichten Grippe“ - erkrankt. Es stimmt nicht, dass Donald Trump einen Kanister Desinfektionsmittel und eine Spritze an Bolsonaro geschickt hat.

Beim Wettessen im New Yorker Coney-Island-Park hat Joey Chestnut mit 75 Hotdogs in 10 Minuten einen neuen Rekord aufgestellt.

Tage an denen man plant Bananen zu essen nennt man auch „Bananenplantage“.

Es tröstet doch nicht wenn man weiß, dass sein Auto nach dem Verschrotten als „Mehrtürer“ sterben wird.

Unverschämt! Um 3 Uhr in der Nacht hat mein Nachbar geklingelt! Zum Glück war ich noch wach, weil ich Trompete geübt habe.

Bei dem Besuch aus München ist mir aufgefallen, dass eine Weißwurst auch nicht mehr weiß als eine Bratwurst.

Zigeunerschnitzel und Negerkuss soll man ja nicht mehr sagen – aber geht noch Führerschein?

Sigmar Gabriel dementiert, dass Tönnies seine Mitarbeiter ausbeutet. Er bekam als Berater € 10.000 im Monat und war nicht unzufrieden.

**Mi. 01.07.20** Die Sonne scheint**195.758 Infizierte (+ 716) / 8.993 Tote (+ 17)**

Der Staat hat mir soeben € 9.000,09 geschenkt. Die Mehrwertsteuer wurde um 3% gesenkt und ich habe mir sogleich drei Ferraris für € 300.000,- gekauft und bei REWE noch einen Sack Kartoffel für € 3,29 (Einsparung nochmal = € 0,09).

Wenn es einen Home-Trainer (Fahrrad) mit E-Motor gäbe, würde ich das auch mal machen.

Heute habe ich meine Jogginghose in die Waschmaschine gegeben, damit sie weiß, was Bewegung ist.

Natürlich hört mein Hund auf's Wort! Er ist aber in der Lage, meine Anweisungen differenziert zu reflektieren und hieraus eigenständige Handlungsoptionen zu entwickeln, die nicht selten eine Alternative zu meiner ursprünglichen Intension darstellen.

Am Küchentisch habe ich heute vergeblich versucht den Fliegen das Ding mit dem Kontaktverbot zu erklären.

Die höhere Lebenserwartung von Frauen wird mit der Wartezeit in der Schlange vor Toiletten fast exakt ausgeglichen.

Ihr persönlicher
Ansprechpartner:
Ludovico Cristiano

**VORWERK**

Mobil: 0173 2602592
ludovico.cristiano@
kobold-kundenberater.de

Wir sind
BESSERWISCHER!

Jetzt live
bei Dir
zu Hause
erleben.

Neu!



Mo. 29.06.20 Wechsel zwischen Regen und Sonne
194.898 Infizierte (+ 440) / 8.972 Tote (+ 4)

Auch beim Pfand für die Einkaufswagen bei REWE macht sich die Mehrwertsteuersenkung bemerkbar. Statt € 1,- muss man jetzt nur noch € 0,97 in den Schlitz stecken.

Rolling Stones drohen Trump mit Klage – wenn er im Wahlkampf nochmal einen ihrer Songs spielt.

Polizistin hasst ihre Kollegin, weil sie im Dienst immer das Gleiche anhat wie sie.

Heute wurde das „Ökocar“ des Künstlers LEKNUR NHAL neu bepflanzt (Foto). Es erinnert an den „Kultursommer 2018 in Runkel“ und an die Zeit, als in der Zehntscheune, der Schleuseninsel und auf dem Schlossplatz noch richtig Kultur mit vielen fröhlichen Menschen stattfinden konnte.

Do. 25.06.20 Es wird ein warmer und sonniger Tag
192.871 Infizierte (+ 391) / 8.928 Tote (+ 14)

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) warnt: Alkohol nach dem Sport schadet den Muskeln. Zur eigenen Sicherheit werde ich auf den Sport verzichten.

Österreich verhängt eine Reisewarnung für NRW. Tausende Österreicher müssen sich jetzt von ihrem Traumurlaubsziel Castrop-Rauxel verabschieden.

192.871 infizierte Deutsche verfügen jetzt über Biowaffen.

Alkohol tötet Corona ab / Raucher sind nicht so stark betroffen / und gegen Sonne ist das Virus machtlos. Wenn ihr mich also halb nackt, rauchend und völlig betrunken im Garten liegen seht, müsst ihr euch nicht sorgen. Das ist ein wichtiges medizinisches Experiment.

Schutzschirm bewilligt! Seit gestern gehört mir ein Teil der Lufthansa!

So. 21.06.20 Sehr schönes Wetter

190.670 Infizierte (+ 371) / 8.895 (+ 8) Tote

Weil Donald Trumps Drohung 10.000 US-Soldaten aus Deutschland abzuziehen wirkungslos war droht er jetzt damit, alle McDonald's-Filialen in Deutschland abzuziehen.

Ich hätte bei der Corona-Warn-App noch eine Dating-Funktion eingebaut. Dann könnte man sich mit anderen Infizierten sorglos treffen und sich dem Körperkontakt hemmungslos hingeben.

Die Schleuseninsel an der Lahn wird wieder geöffnet.

Bei dem Dax-Unternehmen Wirecard sind 1,9 Milliarden Euro verschwunden und nicht mehr auffindbar. Das ist mir neulich auch passiert. War ärgerlich!

Erster 1-Euro-Laden nimmt Wirecard-Aktien ins Sortiment auf.

Ich habe heute 50 Cent auf dem REWE-Parkplatz gefunden. Ich werde aber erst mal so weiter leben wie bisher, damit niemand was merkt.

Di. 16.06.20 Es regnet

187.682 Infizierte (+ 164) / 8.807 Tote (+ 6)

Eine Freundin zu Besuch zu haben ist wie eine Katze zu haben. Sie will viel Aufmerksamkeit, hat ständig Hunger und im Haus sind anschließend überall Haare.

Seit heute gibt es die Corona-Warn-App und ich habe sie gleich auf's Handy geladen. Bestimmt gibt es bald auch eine Erkältungs-App und eine Schlechte-Laune-App die einen davor bewahrt, einem Griesgram in die Arme zu laufen.

Habe gerade einer Bekannten geholfen, einen aufgerollten Teppich im Wald zu vergraben. Er war schwer. Eigentlich wollte ihr Mann helfen... aber der ist wohl gerade verreist – sagt sie.

Wenn das gruselige Abstandsgebot von eineinhalb Metern aufgehoben wird, können wir in Runkel endlich wieder unsere Komfort-Distanz von vier Metern einhalten.

Es ist offiziell noch nicht bestätigt, dass sich die CSU in „Zeugen Seehofas“ umbenennen will.

Do. 11.06.20 Leichter Regen und grau

186.522 Infizierte (+ 17) / 8.752 Tote (+ 16)

In den USA haben die Infizierten die Zwei-Millionen-Grenze überschritten.

„Hätten wir nicht getestet, hätten wir auch keine Corona-Fälle“ sagt

Donald Trump. „Hätte ich mich nicht auf die Waage gestellt, hätte ich auch kein Übergewicht“. Ist ja logisch.

Seit heute gibt es neue Lockerungen in Hessen. Bis zu zehn Personen aus unterschiedlichen Haushalten dürfen sich wieder treffen. So viele Freunde haben aber die wenigsten.

Laut den Verschwörungstheoretikern pflanzt uns die Regierung mit Impfungen Chips ein. Hoffentlich bekomme ich Funnyfrisch Peperoni. Der Großhandel meldet einen Umsatzzuwachs bei Schutzmasken von 14.200% gegenüber dem Vorjahr. Warum das so ist wurde nicht verraten.

Auf dem Schild stand: Unkraut zu verkaufen. Wegen der großen Nachfrage nur an Selbstpflücker.

Und sobald du die Antwort hast, ändert das Leben die Frage.

Di. 09.06.20 Noch ist es sonnig.

186.109 Infizierte (+ 359) / 8.695 Tote (+ 10)

Dieses Jahr ist das erste Mal, dass ich wegen Corona nicht auf die Malediven fliegen kann. Sonst war es immer wegen des Geldes.

Tchibo hat geklagt. 20 qm pro Person sind zu viel. Bei einer Ladenfläche von 39 qm darf nur eine Person im Laden sein. Entweder ein Kunde oder ein Verkäufer. Beide gehen nicht.

Der Wochenmarkt an der Stadthalle in Runkel ist wieder eröffnet. Eine tolle Einrichtung! Den Markt wird es aber nur so lange geben, wie auch genügend Kunden kommen und Kunden kommen nur, wenn sie von dem Markt wissen. Ich habe aber nirgends eine Ankündigung gesehen. Keine Anzeige, kein Flyer, nichts. Solche Maßnahmen waren in dem IKEK-Marketing-Konzept offenbar nicht vorgesehen. Dafür gibt es aber bald ein Schild an der Autobahn.

Jahrelang hat man uns eingeredet, dass nach 18 Uhr gegessene Kohlehydrate dick machen. Und jetzt kommt raus: Kohlehydrate wissen gar nicht, wie spät es ist.

4 von 3 Leuten haben Probleme mit Mathematik. Das sind 125% von allen Menschen.

Ich habe vor zwei Wochen meine Ernährung umgestellt. Die Erdnüsse stehen jetzt links vom Laptop.

Eine Bordellbetreiberin scheitert mit einem Eilantrag, weil der typischerweise schnell wechselnde Aufenthalt von Personen eine Lockerung nicht möglich macht. Beim Friseur bleibt man halt gerne mal länger.

Mein Freund Micky Remann lässt mich wissen, dass der bis zu 400 Jahre werdende Grönlandhai mit 130 in die Pubertät kommt und dort erst mit 180 entlassen wird. In den kritischen 50 Jahren seiner Adoleszenz geht er den Eltern sowie Flora und Fauna des gesamten grönländischen Meeres mit saudummen Streichen auf die Nerven.



Praxis für Logopädie



- ☞ Diagnostik und Therapie nach Schlaganfall
- ☞ Diagnostik und Therapie von Aussprachestörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Sprachenentwicklungsstörungen
- ☞ Diagnostik und Förderung der Vor- und Frühsprachlichen Entwicklung
- ☞ Sprachscreenings in Kindergärten
- ☞ Sprech- und Lesetraining
- ☞ Therapie von Schluckstörungen
- ☞ Behandlung bei Parkinson
- ☞ Therapie nach ganzer oder teilweiser Entfernung des Kehlkopfes nach einer Krebserkrankung

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen zugelassen

Bernadette Nobis – Staatlich geprüfte Logopädin
Schwerpunkt: Kindersprache und Neurologie
Rosengartenstraße 8 – Runkel – Steeden – Telefon 06482 / 919 4222
Mobil: 0176 / 615 250 27 - sprechpunkt@gmail.com

Peter Albrecht zum Gedenken

RUNKEL. Peter Albrecht, der noch am Sonntag, 21. Juni seinen 80. Geburtstag begehen konnte, ist nach langer, schwerer Krankheit am Sonntag, 19. Juli, im Kreise seiner Familie verstorben.

Seit vielen Jahren war der Runkeler Kunsterzieher Peter Albrecht (Mitte links) mit den Kunstfreunden Runkel gemeinsam auf künstlerischer Spurensuche tätig. Fast in jedem Jahr hat die seit mehr als 20 Jahren zusammengewürfelte Gruppe interessierter Kunstliebhaber sich die Mühe gemacht, eine schöne Ausstellung, jeweils mit Bezug zu Runkel, auf die Beine zu stellen und auch themabezogen zu präsentieren.

Er war immer mit viel Herzblut und Humor dabei. Seine guten Ratschläge, Informationen, stilistische Beurteilungen und auch seine aktive Mithilfe beim Aufbau der Präsentationen waren getragen von seinem enormen Wissen und seinem stets fröhlichen Engagement. Auch für ausgewählte Themen-Ausstellungen der Stadt Diez bemühte er sich, dort zu beraten und immer zu helfen. Das gleiche sagen auch viele seiner ehemaligen Schüler, die er als Lehrer an der Tilemannschule in Limburg mit viel Einfühlungsvermögen in die bildende und stilvolle Kunst einführte.

Stets mit Bezug zur Realität, angereichert mit modernen aktuellen Elementen und immer auf dem Boden der schöpferischen Wahrheit. Viele werden in diesen Tagen an ihn und seine Familie denken. Seine Worte hatten Gewicht. Wenn ihm minderwertige oder Laien-Kunstwerke nicht direkt begeisterten oder behagten, konnte er die Kunstschaaffenden nicht beleidigen. Seine salomonische Meinung dazu lautete dann immer „Ich bin beeindruckt“, um niemanden zu brüskieren. Es konnte beides bedeuten. Wir, seine langjährigen



Kunst gut umzugehen.

Nach einer schweren Herzoperation vor zwei Jahren ist es still um ihn geworden. Die Kunstfreunde Runkel bedauern seinen Tod und denken gern an ihn zurück.

(Wilma Rücker)

Historisches Ennerich Folge 79

Schon wieder 30 Jahre her

ENNERICH. Im Jahr 1990 -kaum zu glauben, dass das schon wieder so lange her ist - konnte Ennerich sein 1200-jähriges Bestehen feiern. 790 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt und gehört damit zu den ältesten in unserer Gegend.

Der Veranstaltungsreigen begann mit der Vorstellung des Festpaares am 29. Oktober 1989 (Kirmes) und, nach mehr als vierjähriger Vorbereitung, des Heimatbuches am 12. Dezember 1989. Die ersten drei Veranstaltungen im Jubiläumsjahr wurden für die Kinder organisiert: Das ADAC-Fahrrad-Turnier am 12. April., das Osteriersuchen am Schützenhaus am Ostersonntag und „Kinder feiern den Geburtstag des Dorfes“ am 9. Juni 1990.

Zwei Grenzbegehungen gab es im Mai und Juni, der historische Erntetag fand am 28. Juli 1990 statt. Das Dorfmuseum war vom 26. August bis 2. September 1990 geöffnet. Dafür wurden alle ausgestellten Gegenstände von Ennericher Bürgern bereitgestellt. Höhepunkte des Dorffestes waren dann das Festkonzert am 31. August, der historische Abend mit 24 Programmpunkten am 1. September und der historische Markt im gesamten Dorfkern auf darauffolgenden Tag. Zum Markt konnten die Ennericher ca. 6000 Besucher begrüßen, die sich den ganzen Tag über dicht gedrängt im Ort aufhielten und für eine großartige Atmosphäre sorgten.

Abgeschlossen wurden die Feierlichkeiten zur 1200-Jahr-Feier mit einer Baumpflanzaktion zur Kirmes. Die gesamten Unterlagen des Organisationsteams zum Jubiläumsfest umfassen sieben DIN A 4 Aktenordner, davon zwei Ordner mit zusammen ca. 700 Bildern. Da diese Bilder inzwischen leider anfangen zu verblässen, hat sich Harald Machoi dazu entschlossen, eine Auswahl davon in einem Fotobuch festzuhalten. Dieses Buch ist zurzeit in Arbeit. Das Buch soll bis zum Herbst fertig gestellt sein.

(Harald Machoi)



**Mitteilungsblatt
des Organisationsausschusses
zur 1200 Jahrfeier
I. Ausgabe, Dezember 1988**

Ennericher Besen

Liebe Innerijer Besen,
oder wen das Uzwort aus wahrscheinlich dem letzten Jahrhundert stört, möge sich mit dem einfach schlichten ...

Liebe Ennericher angesprochen fühlen.

Der Organisationsausschuß zur 1200-Jahrfeier unseres Dorfes hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, Sie ab sofort in zunächst unregelmäßigen und ab 1990 in regelmäßigen Abständen über das Neueste zum bevorstehenden „Dorfgeburtstag“ zu informieren.

Damit Sie diese Information sofort erkennen, haben wir nicht nur einen bleibenden (Brief)kopf gewählt, sondern auch einen – wie wir meinen – treffenden Namen.

Es lag für uns auf der Hand in der Geschichte zu blättern ..., bis wir im Buch von Anton Jung „Lauder biese Wäd(e)r“ fündig wurden: „Wahrscheinlich haben zahlreiche Bewohner des Dorfes aus Birkenreisig Besen angefertigt und sie in der Umgebung als Straßen- und Stallbesen verkauft (vergl. Niederhadamar = Mannebach, Mannebächer = Korbmacher, Mann-e = Weidenkorb [nach A. Schneider, Ennerich])“.

Der wohl darin begründete Uzname „Ennericher Besen“ soll – so unser Beschluß – der Name für das Ennericher Mitteilungsblatt anlässlich der 1200-Jahrfeier sein.

Genug der Vorworte, denn es gibt schon einiges zu berichten.

**Die Titelseite des „Ennericher Besen“, Mitteilungsblatt des
Organisationsteams zur 1200-Jahr-Feier**

Tenniscamp des TC Dehrn lockt 38 Teilnehmer



Wegen Corona und der Erfordernis, Abstand zu halten, wurden die Gruppen für ein Foto geteilt. Jeweils auf den Fotoslinks Trainer Raphael Schmidt und rechts Trainer Yannick Stenger.

DEHRN. Darauf kann der Tennisclub stolz sein und braucht sich um die Jugend keine Gedanken zu machen. Vor kurzem veranstaltete der TC mittwochs bis sonntags unter der Leitung der beiden Jugendwarte und Vereinstrainer Raphael Schmidt und Yannick Stenger ein Tenniscamp auf der vereinseigenen Anlage.

38 Kinder aus Dehrn und den Nachbarorten nahmen teil. Unter Berücksichtigung der Corona-Regeln des Hessischen Tennisverbandes wurde in verschiedenen Gruppen und zu verschiedenen Zeiten vier Stunden am Tag trainiert. Von Technik- und Konditionstraining über Spielformen für Einzel und Doppel bis hin zu einem Abschlussturnier und einem Tennisabzeichen wurde den Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren Einiges geboten. Zur Verpflegung gab es Obst- und Frühstückspausen beziehungsweise warmes Mittagessen. Verabschiedet wurden alle Kinder mit Preisen und Tennisgeschenken. Somit konnten die Kinder und Jugendlichen der umliegenden Vereine die erste Sommerferienwoche sportlich aktiv gestalten und nun gestärkt in die zweite Saisonhälfte gehen. Dieses feine Ereignis möchte der Tennisclub Dehrn in jedem Fall wiederholen.

(Text + Foto: Klaus Rohles)



TV Runkel Neuer Termin JHV

RUNKEL. Die am Freitag, 27. März, wegen Corona ausgefallene Mitgliederversammlung des TV Runkel wird am Freitag, 18. September (20 Uhr), in der Runkeler Stadthalle durchgeführt. Die dann aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen werden eingehalten.

Nach Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Totenehrung gibt der Vorstand seinen Jahresbericht ab. Es folgen Kassen- und Vermögensberichte und die Berichte der einzelnen Fachwarte mit anschließender Aussprache. Im Anschluss daran gibt es den obligatorischen Bericht der Kassenprüfer und die Beantragung zur Entlastung des Vorstandes. Zudem werden der erste und zweite Vorsitzende sowie die Fachwarte Jedermannturnen, Frauenturnen, Jugend- und Männerwart, Leiter der Tischtennisabteilung, der Musikabteilung, der Volleyballabteilung und des Zeltlagers gewählt. Auch zwei Kassenprüfer sind zu wählen. Zuletzt erfolgt die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder.

(Bodo Schäfer)

www.zilliken.de

Zilliken
Augenoptik
& Hörakustik

*Ihr Partner für
Hören und Sehen*

Plötze 8, 65549 Limburg
Tel: 06431 / 9344-0

Unter besonderen Bedingungen Musikverein probt wieder

RUNKEL. Zum ersten Mal nach vielen Wochen erklangen in Runkel wieder vertraute Töne. Der Musikverein Runkel spielte nach mehr als drei Monaten Corona-Zwangspause unter Leitung des Dirigenten Thomas Pravida wieder bei einer Probe als Orchester zusammen – im Freien und unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzepts.

Eifrig wurden im Hof vor dem Musikhaus Stühle gerückt, ein mobiles Waschbecken aufgebaut, Desinfektionsmittel verteilt und dabei stets penibel auf den Mindestabstand geachtet.

Wenige Minuten später begann die erste Probe des Blasorchesters des Musikvereins nach langer Zeit. Etwas ungewohnt war es für die Mitglieder schon, mit einem so großen Abstand zueinander zu spielen. Aber die Freude, endlich wieder gemeinsam musizieren zu können, war sofort zu spüren.

An diesem Abend war das Leben

ein Wunschkonzert: Nachdem zunächst einige leichtere Stücke angespielt worden waren, damit sich die Musiker wieder ans Zusammenspiel gewöhnen konnten, durfte sich jedes Register ein Lieblingsstück aussuchen: Von Märschen über Polka bis hin zu Pop und Schlagern war alles dabei und weit über die Grenzen des Hofes hinaus zu hören.

Voraussetzung dafür, dass diese Probe überhaupt stattfinden konnte, war ein umfangreiches Hygienekonzept, das die Mitglieder des Vorstands akribisch ausgearbeitet hatten und von der Stadt Runkel und dem Gesundheitsamt genehmigt worden war. Dieses beinhaltete unter anderem, dass die Teilnehmerzahl der Musiker auf maximal 50 beschränkt wurde und eine vorherige Anmeldung notwendig war. Sogar spezifische Hygienemaßnahmen eigens für „Blasinstrumente mit Aerosolproduktion“ wurden konzipiert.

Leider haben wir zu Zeiten von Corona wenig über die Vereinswelt zu berichten. Gibt es spannende Geschichten über Ihren Verein oder eine bestimmte Person zu berichten? Wir freuen uns über Ihre Einsendungen unter schaefer@stadtrunkel.de

Feuerwehr Steeden Neuer Termin JHV

STEEDEN. Für die durch die Coronakrise ausgefallene gemeinsame Jahresversammlung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Steeden und der aktiven Wehr gibt es einen neuen Termin: Samstag, 19. September (19 Uhr), im großen Saal der Selbständigen Evangelischen Zionsgemeinde (SELK) in Steeden.

Das haben der Vereinsvorsitzende Harald Ranzauer und Wehrführer Christian Ax mitgeteilt. Auf die Corona-Vorschriften (Mund-Nasenschutz) wird hingewiesen. Weitere Informationen für die Mitglieder folgen zu gegebener Zeit.

(Gisela Ax, Schriftführerin FFW Steeden)



Zum ersten Mal nach dem Ausbruch der Coronapandemie probten die Musiker des Musikvereins Runkel unter Beachtung der Vorschriften.

Wie und wo genau es nach den Sommerferien mit dem Probenbetrieb weitergehen wird, steht derzeit noch nicht fest. Auch ob es in diesem Jahr ein Konzert geben wird, steht auch noch in den Sternen. Von all diesen Unabwägbarkeiten lassen sich die Musiker jedoch nicht beirren und fiebern der nächsten Probe entgegen.

(Text + Foto: Frederike Hackenbroch)

...mit uns blüht Ihnen was!

SOMMERFELD GRÜNANLAGEN GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Kostenlose Beratung

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Winterdienst und Hausmeisterservice
- Containerdienst

DIE PROFIS
im grünen Bereich

phone: 06431 72575
mobil 0178 54 13 013
info@gruenanlagen24.de

Grossmannswiese 18
65594 Runkel
WWW.GRUENANLAGEN24.DE



BESTATTUNGEN
VOGEL

*„Und was passiert mit mir?“
Persönliche Wünsche lieber
rechtzeitig festlegen.*

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

JHV BUND Ortsverband Runkel ist mit seiner Arbeit zufrieden

RUNKEL. Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung des BUND-Ortsverbandes Runkel gab die Vorsitzende Marlis Zimmermann einen Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2019 und dankte den Aktiven für ihr Engagement.

Der BUND verstehe sich als Ansprechpartner und Anwalt in Sachen Natur und Umweltschutz, so Zimmermann. Von daher habe der Widerstand gegen einen auf Ennericher Gemarkung geplanten Golfplatz sehr viel Arbeit in Form von Gesprächen, Beratungen und Öffentlichkeitsarbeit in Anspruch genommen. Die BUND-Vorsitzende zeigte sich sehr erfreut über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der „Interessengemeinschaft für den Erhalt unserer heimischen Landschaft und gegen den Bau eines Golfplatzes“.

Zufrieden könne der BUND auch über die 2019 erneut mit großem Erfolg durchgeführte Kleinkunstveranstaltung im Ennericher Bürgerhaus sein. Marlis Zimmermann dankte den Helfern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit. Der gelungene Abend mit der Frankfurter Gruppe „reimtext“ habe wieder zu einem finanziellen Überschuss geführt, der wie schon in den vergangenen Jahren Natur- und Umweltschutzprojekten zugutekomme. Bereits fest engagiert sei der Künstler, der mit Lesung, Musik und Comedy am 7. November in Ennerich auftreten werde: Dietrich Faber mit seinem neuesten Programm „Bröhmman – die Zugabe!“

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben war die Herbstwanderung mit dem Besuch des Lahnmarmor-Museums in Villmar und des Unicabruchs. Positiv bewertet wurde außerdem das Engagement für die Fridays-for-future-Bewegung, die Pressearbeit zum Thema Weihnachten und die gute Zusammenarbeit mit dem BUND-Kreisverband und dem Landesverband. Zufrieden zeigten sich die BUND-Mitglieder über den schönen neuen Schaukasten in Ennerich, der gemeinsam mit dem Ortsbeirat und anderen Ortsvereinen finanziert und realisiert wurde. Hier galt Marlis Zimmermanns Dank besonders Ortsvorsteher Claus Kandels.

Aktuell wolle man sich mit den Themen „Verschwundene Feldwege“, „Vermeidung von Plastik“ und „Insektenfreundliche Gärten“ befassen. Außerdem seien wieder eine Pflanzaktion und eine Wanderung geplant, diesmal mit der Besichtigung eines Bio-Bauernhofes.

Zum geplanten Gewerbegebiet „Auf dem See“ in Dehrn wurde mittlerweile eine Stellungnahme abgegeben, und inzwischen stattgefunden hat auch ein Gespräch mit dem Zu-ständigen der Firma Bördner zum Problem der Vermüllung der Landschaft durch die Firma. Hier wurde eine Verbesserung zugesagt.

Aktuelle Termine sind auf der Homepage des BUND zu finden unter www.bund-limburg-weilburg.de. (Marlis Zimmermann)

Dietrich Schmitz-Stiftung Hilfe für Dorfgemeinschaft in Tansania



Große Freude bei der großzügigen Spendenübergabe (von links): Klaus Schäfer (Vereinsvorsitzender Toloha Partnership Deutschland), Ulrich-Maria Werner (Vorsitzender Dietrich Schmitz-Stiftung) und Rosemarie Schäfer (Vereinsassistentin Toloha Partnership Deutschland).

DEHRN. Als der Eschhöfer Ulrich-Maria Werner, Vorsitzender der gemeinnützigen Dietrich Schmitz-Stiftung mit Sitz in Töpen, Bayern, von der Notlage der Menschen in Toloha, Tansania, erfuhr, war ihm sofort klar, dass er mit seiner Stiftung helfen muss. Denn Zweck der seit 1999 bestehenden Stiftung ist es, Menschen die unverschuldet in Not geraten sind zu helfen. Egal ob in Deutschland, Europa oder weltweit. Jetzt ist auch der Dehrner Verein Toloha Partnership Deutschland mit einer großzügigen Spende bedacht worden.

Die Stiftung hat schon Wasserversorgungsprojekte in Deutschland (Bad Camberg), Kenia und Tansania gefördert. Ebenso den Bau und die Ausstattung von Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen. Auch in Not geratenen Einzelpersonen und Familien gewährte die Stiftung auf Antrag Hilfe.

„Wir haben ja schon öfter mit finanzieller Unterstützung in Toloha geholfen,“ erklärte Ulrich-Maria Werner, „als es galt die dortige Wasserversorgung zu erneuern und einen Kindergarten zu bauen. Nun sind viele Menschen in Toloha in eine unverschuldete Notlage geraten: In der letzten, heftigen Regenzeit wurden ihre Felder überschwemmt und danach durch Wildtierwanderungen zertrampelt. Dazu kommt, dass durch den weltweiten Lockdown aufgrund der Covid-19/Corona-Pandemie vielen Bewohnern ihre Verdienstmöglichkeiten genommen wurden. Bevor die neue Aussaat geerntet werden kann, fehlen vielen Familien die nötigen Vorräte und das Geld, um Lebensmittel auf dem Markt zu kaufen.“

Jetzt hat der Stiftungsvorsitzende dem Dehrner Verein Toloha Partnership Deutschland eine Spende in Höhe von 4000 € überreicht. Der Dehrner Verein setzt sich seit vielen Jahren, gemeinsam mit seinem amerikanischen Partnerverein, für die Entwicklung der abgelegenen Region in Tansania. „Wir werden im Land 100 Säcke Mais, Bohnen und weitere Grundnahrungsmittel einkaufen, per LKW nach Toloha bringen und dort an bedürftige Bewohner verteilen. Diese Maßnahme soll den am stärksten in Not geratenen Familien helfen, die Zeit bis zur nächsten Ernte zu überbrücken“, erklärte Klaus Schäfer, Vorsitzender des Vereins. „Wir bedanken uns für die schnelle und großzügige Unterstützung durch die Stiftung. Denn mit einer zweiten Lieferung sollen auch dringend benötigte medizinische Gerätschaften und Hilfsmittel zum Schutz vor der Corona-Ausbreitung in die Region geliefert werden“, informierte Schäfer abschließend.

(Text: PS/Foto: Verein)

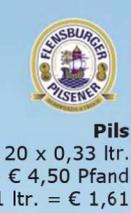
Angebote vom 10.08. - 22.08.2020

zurück vom Urlaub, od. Urlaub zu Hause

 <p>SEITERS Classic, Medium 12 x 0,75 ltr. + € 3,30 Pfand 1 ltr. = € 0,38</p> <p>3.49</p>	 <p>+ Zugabe Weißbier alkoholf. Glas</p> <p>ERDINGER WEISSBRAU versch. Sorten 20 x 0,5 ltr. + € 3,10 Pfand 1 ltr. = € 1,50</p> <p>14.99</p>	 <p>NEU Proviand versch. Sorten 24 x 0,33 ltr. + € 3,42 Pfand 1 ltr. = € 2,14</p> <p>16.99</p>	 <p>JEVER versch. Sorten 24 x 0,33 ltr. 20 x 0,5 ltr. + € 3,42 Pfand + € 3,10 Pfand 1 ltr. = € 1,51/1,20</p> <p>11.99</p>
 <p>Müller Apfelwein, Apfelsaft 6 x 1,0 ltr. + € 2,40 Pfand 1 ltr. = € 1,08</p> <p>6.49</p>	 <p>+ Verlosung Webergrill</p> <p>Bitburger versch. Sorten 24 x 0,33 ltr. + € 3,42 Pfand 20 x 0,5 ltr. + € 3,10 Pfand + € 3,10 Pfand 1 ltr. = € 1,38/1,10</p> <p>10.99</p>	 <p>Karamalz 24 x 0,33 ltr. 20 x 0,5 ltr. + € 3,10 Pfand 1 ltr. = € 1,22/0,97</p> <p>Gratis Kühltasche</p> <p>9.69</p>	 <p>Top-Preis</p> <p>AZUR DOPPEL-PACK Spritzig, Medium 2 x 12 x 1,0 ltr. + € 6,60 Pfand 1 ltr. = € 0,29</p> <p>6.99</p>

Angebote vom 24.08. - 05.09.2020

Eine Reise durch die deutschen Bundesländer

<p>- Hessen -</p>  <p>hassia Sprudel, Medium 12 x 0,75 ltr. + € 3,30 Pfand 1 ltr. = € 0,38</p> <p>3.49</p>	<p>- Rheinland-Pfalz -</p>  <p>GEROLSTEINER Sprudel, Medium 12 x 1,0 ltr. + € 3,30 Pfand 1 ltr. = € 0,41</p> <p>4.99</p>	<p>- Niedersachsen -</p>  <p>Jägermeister 1 ltr.</p> <p>14.99</p>	<p>- Bayern -</p>  <p>+ ZUGABE 1 Fl. Weizenbock</p> <p>versch. Sorten 20 x 0,5 ltr. + € 3,10 Pfand 1 ltr. = € 1,40</p> <p>13.99</p>
<p>- Schleswig-Holstein -</p>  <p>FLENSBURGER Pils 20 x 0,33 ltr. + € 4,50 Pfand 1 ltr. = € 1,61</p> <p>10.69</p>	<p>- Thüringen -</p>  <p>Schwarzbier 6 x 0,5 ltr. 6 x 0,33 ltr. + € 0,48 Pfand 1 ltr. = € 1,33 1 ltr. = € 2,01</p> <p>3.99</p>	<p>- Nordrhein-Westfalen -</p>  <p>VELTINS Pils 24 x 0,33 ltr. 20 x 0,5 ltr. + € 3,42 Pfand + € 3,10 Pfand 1 ltr. = € 1,51/1,20</p> <p>11.99</p>	<p>- Sachsen-Anhalt -</p>  <p>Rotkäppchen versch. Sorten 0,75 ltr. 1 ltr. = € 4,38</p> <p>3.29</p>

Angebote vom 07.09. - 19.09.2020

Herbst, Erntezeit

 <p>Mönchshof versch. Sorten 20 x 0,5 ltr. + € 4,50 Pfand 1 ltr. = € 1,30</p> <p>12.99</p>	 <p>Weintraubenlikör mit eingelegten Trauben 0,5 ltr. 1 ltr. = € 19,98</p> <p>9.99</p>	 <p>Bayreuther HELL Hell 20 x 0,33 ltr. + € 3,10 Pfand 1 ltr. = € 1,96</p> <p>12.99</p>	 <p>Rosbacher 3er PACK Klassisch, Medium, Naturelle 3 x 12 x 0,75 ltr. + € 9,90 Pfand 1 ltr. = € 0,40</p> <p>Top-Preis</p> <p>10.99</p>
 <p>Sinalco versch. Sorten 12 x 1,0 ltr. + € 3,30 Pfand 1 ltr. = € 0,66</p> <p>7.99</p>	 <p>Deutscher Federweißer rot o. weiß aus der Pfalz 1,0 ltr.</p> <p>2.79</p>	 <p>licher 1854 Steine, Naturradler Steine 20 x 0,33 ltr. + € 3,10 Pfand 1 ltr. = € 1,36</p> <p>8.99</p>	 <p>Heil „Süßer“ Apfelmost 1,0 ltr. + € 0,15 Pfand</p> <p>1.29</p>